

# Musikalischer Zauber Georgiens



**CHANCE DER WOCHE:** „KulturLeben Berlin“ feiert mit einem Konzert sein Vereinsjubiläum

von Hendrik Stein

**Seit 15 Jahren macht sich der Verein „KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur“ stark für Menschen, die nicht über die finanziellen Möglichkeiten verfügen, um am vielfältigen Kulturleben der Stadt zu partizipieren. Diesen Geburtstag will der Verein feiern – mit einem Benefizkonzert im Kammermusiksaal der Philharmonie.**

Am Sonntag, 29. Juni, bringt das „Vokal Ensemble Batumi“ traditionelle polyphone georgische Vokalmusik sowie georgische Lieder des 20. Jahrhunderts mit Werken von Rewas Laghidse, Sugh Kakhidze, Anzor Erkomaishvili und Ioseb Kechakmadze zu Gehör. Die Vokalgruppe aus Georgien interpretiert seit 30 Jahren georgische Volkslieder und klassische Werke. In dem Programm des Benefizkonzertes spiegelt sich die kulturelle Vielfalt Georgiens wider. Der mehrstimmige Gesang hat eine jahrtausendealte Tradition in dem Land zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer. Die Themenvielfalt reicht dabei von Liebes-, Tanz- und Tafelliedern über Arbeitslieder und Lobpreisungen der Natur bis hin zu religiösen Hymnen. Durch ihre außergewöhnliche Schönheit und ihre kulturelle Bedeutung nahm die Unesco die Gesangsstraditi-



**Das georgische „Vokal Ensemble Batumi“ tritt beim Jubiläumskonzert des Vereins „KulturLeben Berlin“ auf.** Foto (auch von Seite 1): Vokal Ensemble Batumi

on Georgiens 2008 in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes der Menschheit auf.

Mit diesem besonderen Konzert begehrt der gemeinnützige Verein „KulturLeben Berlin“ sein 15-jähriges Bestehen. Seit 2010 setzt er sich dafür ein, dass alle Berlinerinnen und Berliner Zugang zu Kultur erhalten – ganz unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten. Seine Kulturpartner wie Theater, Konzerthäuser, Veranstalter, Kinos und Museen stellen dem Verein nicht verkaufte Kartenkontingente zur Verfügung. Dank des Engagements von über 100 Ehrenamtlichen kann „KulturLeben Berlin“ die-

se Kulturplätze an Menschen vermitteln, denen wenig Geld für ihr Leben zur Verfügung steht und die nur durch diese Unterstützung am kulturellen Leben der Stadt teilnehmen können. Inzwischen verfügt der Verein über ein Netz von Anmeldestellen – verteilt über die ganze Stadt – in Bibliotheken, Begegnungsräumen und Freiwilligenagenturen, die regelmäßig Sprechstunden zu den Angeboten des Vereins anbieten. Auch engagiert sich der Verein mit Projekten für Senioren, Menschen mit Behinderung und Geflüchtete.

Der Erfolg des Vereins spiegelt sich in den Zahlen wider: Ak-

tuell sind 29 000 Berliner und Berlinerinnen mit geringem Einkommen als Kulturgäste registriert. Pro Monat werden bis zu 4000 Kulturplätze angeboten. 500 Kulturpartner spenden regelmäßig übriggebliebene Eintrittskarten. Auch diese positive Bilanz seiner Arbeit will der Verein mit Partnern und Unterstützern feiern – im Rahmen des Benefizkonzerts am 29. Juni.

Möchten Sie mit etwas Glück Karten für die Benefizveranstaltung am Sonntag, 29. Juni, um 20 Uhr im Kammermusiksaal der Philharmonie gewinnen? Dann nehmen Sie jetzt am Gewinnspiel der Berliner Morgenpost teil. Rufen Sie an unter ☎ 01378/90 45 32 und nennen Sie das Lösungswort „Jubiläum“ (50 Cent pro Anruf). Oder Sie nehmen im Internet auf [morgenpost.de/gewinnspiele](http://morgenpost.de/gewinnspiele) teil. Unter allen Teilnehmern werden fünfmal zwei Karten verlost. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie in dieser Ausgabe oder online direkt im Gewinnspiel.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Kammermusiksaal der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Straße 1. Karten gibt es an bekannten Vorverkaufsstellen, an der Kasse der Philharmonie sowie im Internet auf [bwurl.de/1euq](http://bwurl.de/1euq). Weitere Informationen auf [kulturleben-berlin.de](http://kulturleben-berlin.de).